Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Nr. 1/2015
Januar/Februar

Das StockAorn

Vorwort des Präsidenten

Liebe Clubkameradinnen und -kameraden
Liebe Freunde der SAC Sektion Stockhorn

Nach 210 Ausgaben in 35 Jahren, in denen unser Hausberg in irgendeiner Form auf der Titelseite unseres Cluborgans zu sehen war, hältst Du heute das erste Heft in der Hand, das ein farbiges Titelbild trägt. Neue Drucktechniken machen es möglich, dass unser Heft in diesem Jahr mit 6 unterschiedlichen Titelbildern erscheinen kann, ohne unser Budget zu sprengen. Wie weit auch im Inhalt Farbe zum Einsatz kommt, wird das Jahr zeigen.

Eine weitere Änderung: die Vorschauen auf die Touren und Anlässe werden nicht mehr separat nach Sektion und Veteranen aufgelistet. Dies auch, weil die Unterscheidung oft willkürlich ist und im neuen Programm viele Touren und Anlässe wohl deshalb auf beiden Programmen zu finden sind. Sie sind auch bewusst in der Mitte des Heftes eingeordnet. So können Sie sogar herausgenommen werden, wenn man will. Die Anlässe sind chronologisch aufgeführt. Ich hoffe, das animiert Veteranen, auf Sektionstouren mit zu kommen und umgekehrt.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr intensiv nach einem Nachfolger für den Clubschreiber gesucht. Auch mit vielen Telefonaten und Gesprächen konnte bis heute keine Person dafür gewonnen werden.

Wir sind im Vorstand mehrheitlich der Meinung, dass das Heft für die Sektion wichtig ist, auch wenn die aktuellsten Informationen zunehmend im Internet zu finden sind. Gerade die Berichte über die Touren sind für die Mitglieder, die nicht mehr so mitmachen können, eine Bereicherung und geben ihnen hoffentlich auch das Gefühl, immer noch dazuzugehören. Das Heft kann auch Anstoss sein, die Homepage zu besuchen um weitere Bilder zu sehen oder weitere Informationen zu finden.

Aus diesem Grund haben wir uns im Vorstand entsprechend organisiert. Ich werde mich vorläufig auch um das Heft kümmern und dafür sorgen, dass es weiterhin zuverlässig bei Euch eintrifft. Dabei kann ich sicher auch auf die Unterstützung der anderen Vorstandsmitglieder zählen. Das ist eine vorübergehende und zeitlich begrenzte Lösung. Wir sind weiterhin auf der Suche nach Mitgliedern, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit zugunsten der Sektion einzusetzen. Vorstellbar wäre auch ein Redaktionsteam, das sich die Arbeit aufteilen könnte. Vielleicht müsste auch erneut über die Anzahl der Hefte pro Jahr diskutiert werden.

Für die weiteren Titelseiten bin ich ständig auf der Suche nach Bildern, vielleicht hast Du ja ein tolles Bild, das auch eine Titelseite geben könnte. Sende doch bitte Dein Bild in hoher Auflösung an die Redaktion. Sei aber nicht enttäuscht, wenn es nicht klappt, es gibt halt nur 6 Hefte pro Jahr…

Euer Präsident **Urs Braunschweiger**

Herausgeberin:	SAC Sektion Stockhorn, Steffisburg, www.sacstockhorn.ch	
Präsident und	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen	
Redaktor ad interim:	praesident@sacstockhorn.ch	079 729 20 80
Inserate:	Roger Federle, Sonnenrain 5, 3662 Seftigen	
	inserate@sacstockhorn.ch	033 345 74 61
Adressänderungen:	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen	
	kasse@sacstockhorn.ch	031 721 84 10
Druck:	Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg	
	info@gerberdruck.ch	033 439 30 40
Umschlagsbild:	Brunnenstock im Prättigau, Foto M. Gurtner	
Auflage:	450 Exemplare. Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich. Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.	

Inhalt:

5 Seite des Vorstandes
7 Jahresbericht des Clubschreibers
9 Jahresbericht Materialverwalter
11 Touren-Vorschauen
24 Jahresbericht des Präsidenten
25 Impressionen der HV
27 Jahresbericht der Veteranenchefin

Tourenberichte:
28 Vrenelisgärtli
29 Tüfelsschlucht
30 Erste Hilfe-Kurs Stampf
33 Chnübeli Oberlangenegg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 2/2015 (März/April): 31. Januar 2015

Winter auf leisen Sohlen. Mit den Schneeschuhen lassen sich wunderbare Landschaften abseits jedes Rummels entdecken. Unser Tourenangebot spricht alle Altersgruppen an.

Foto **Urs Liechti**

Landi
THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

enjoy
hairstyle

Marlies Probst
Hauptstr. 3D
3664 Burgistein
Station
033 356 11 52

GUIDE DE MONTAGNE · GUIDA · BERGFÜHRER
UIAGM
IVBV

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Alles Gute für 2015!

Der Vorstand wünscht euch allen nicht nur schöne Erlebnisse in den Bergen, sondern überhaupt einen guten Einstieg ins neue Jahr.

„Say Cheese!“: Selfie unserer Vorstandsmitglieder im Jahr 2015 – Isabelle Brand (Sekretärin/Protokollführerin), Adrian Zeller (Tourenchef Winter), Martin Bachmann (Tourenchef/Tourenobmann Sommer), Erika Bodmer (Kassierin/Mutationsführerin), Anna Katharina Hadorn (Chefin Geselliges), Martin Fischer (Vizepräsident) Urs Braunschweiger (Präsident), René Jakob (Umweltbeauftragter), Roger Federle (Beisitzer), Paul Schmutz (Materialverwalter), Chantal Wiedmer (Veteranenchefin). Foto **Urs Liechti**

Sektionsversammlung

Freitag, 30. Januar 2015 20.15 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Steffisburg
Glockental / Matthäussaal

Im zweiten Teil führt uns die Clubkameradin Katrin Häubi
Anhand von Geschichten und Bildern durch einen Alpsommer als Rinderbetreuerin im Gebiet des Grünenbergpasses.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Herzlich willkommen

Wir begrüssen als neue Mitglieder in unserer Sektion

David Hendrich aus Heimberg

Dieter Blessing aus Konolfingen

Ernst Mathys aus Rüti bei Riggisberg

Und wünschen ihnen viel Freude und Spass auf den Clubtouren und beim geselligen Beisammensein im Kreis der Kameraden.

********* Projekt Island 2017 *********

Urs Braunschweiger und Erika Bodmer hat es diesen Sommer in Island so gut gefallen, dass sie 2017 noch einmal dahin reisen wollen. Diesmal soll es mehr Zeit geben **für alpine Aktivitäten**, aber auch **Naturbeobachtungen** sollen ihren Platz finden.
Wir möchten mit einer kleinen bis mittleren Gruppe Gleichgesinnter reisen. So können auch Transporte nach Wunsch oder evtl. Guides für die eine oder andere Aktivität organisiert werden.
Interessierte sind in der ersten Phase eingeladen, die Reise mitzugestalten und Wünsche einzubringen. Wir sind sehr offen in der Planung auch betreffend der Reisezeit. Die Reise könnte auch Bestandteil des Jubiläumsprogramms werden. Bis ca. Frühjahr 2016 sollte das Programm fest stehen, damit die Unterkünfte gesucht und gebucht werden können.

Interessenten melden sich bitte per Mail bei urs.braunschweiger@gmail.com

Mitteilung aus der Tourenkommission

Herzlichen Glückwunsch

Anna Katharina Hadorn

und

Regina Zahler

haben im letzten Juni im Binntal mit Erfolg den Tourenleiterkurs Bergwandern absolviert. Wir danken den beiden im Voraus für Ihren weiteren Einsatz als Tourenleiter in der Sektion und wünschen Ihnen weiterhin viel Spass bei der Durchführung ihrer Touren mit aufgestellten Stockhörnlerinnen und Stockhörnlern.

Jahresbericht Clubschreiber 2014

Liebe Clubmitglieder

Mit diesem Jahresbericht bringe ich mich ein letztes Mal bei euch in Erinnerung. Wie angekündigt, endet an der heutigen Hauptversammlung meine zweijährige Amtsperiode als Clubschreiber im Vorstand und meine Tätigkeit als Redaktor unseres Clubheftes „Das Stockhorn“. Da ich als Pensionist nebst der Redaktion der Clubnachrichten noch andere Hobbys pflege, ist für mich der Aufwand für die zweimonatige Herstellung des Heftes etwas zu gross geworden. Wie es mit unserem Clubheft in Zukunft weitergehen wird, wird sich weisen. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger ist bis jetzt ausgeblieben.

Auch im 2014 war ich bestrebt, euch ansprechende und informative Clubhefte zu präsentieren. Darin wurden jeweils die Touren und Anlässen ausgeschrieben, sie enthielten aber auch die Einladung zur nächsten Sek- tionsversammlung, die Mitteilungen aus dem Vorstand sowie randvoll bebilderte Berichte über die verschiedenen Aktivitäten. Die sechs Ausgaben umfassten durchschnittlich 34 Seiten bei einer Auflage von 430 Druckexemplaren. Die Produktionskosten haben unser Budget nicht überschritten.

In meiner Funktion als Clubschreiber habe ich die Tourenausschreibungen und Tourenberichte in Word-Dokumente zusammengetragen und die Vorlagen der Druckerei übergeben. Nach Auslieferung der Hefte galt es, Adressetiketten auf Kuverts aufzukleben, die Hefte einzupacken und zur Post zu bringen. Jedes Heft ist pünktlich bei euch angekommen, weil ich mich stets auf die rechtzeitige Abgabe der Tourenausschreibungen verlassen konnte.

Ein Clubheft wie das unserer Sektion wird getragen von Beiträgen aus den Mitgliederreihen. Erlebnisse und Erfahrungen machen das Lesen interessant und spornen zum Mitmachen an. Es war wirklich erfreulich, dass ich auch diesmal viele packende Tourenberichte von unseren Aktiven zugeschickt bekommen habe. Ich bedanke mich bei allen, die mit ihren Berichten und Fotos „Das Stockhorn“ mitgestaltet und mich in meiner Arbeit unterstützt haben. In diesem Sinne schliesse ich auch die treuen Inserenten ein, welche die Herstellung der Kosten und den Versand der Clubhefte stark entlastet haben. Daher meine Bitte, erwähnt eure Club-mitgliedschaft und berücksichtigt die inserierenden Geschäfte. Ein weiterer Dank gilt der Gerber Druck AG und deren Mitarbeitenden für die prompte und sorgfältige Ausführung unserer Aufträge. Die Zusammenarbeit war angenehm und klappte hervorragend.

Und so höre ich auf. Die Zeit als Clubschreiber war eine dankbare Aufgabe. Deshalb gebe ich mein Amt auch mit einem traurigen und lachenden Auge weiter. Ich bitte euch, eure Unterstützung auch meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger zukommen zu lassen und wünsche euch alles Gute.

Euer Urs Liechti „alt“ Clubschreiber

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

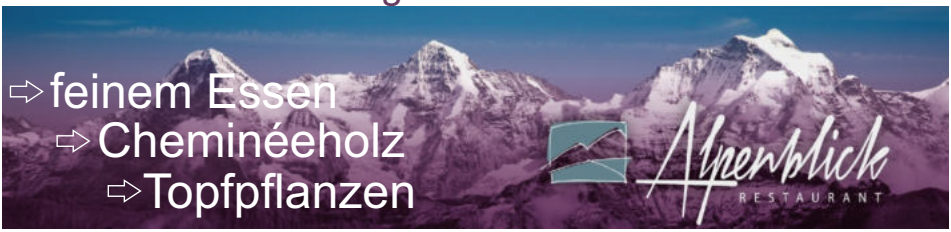
Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Wir machen Stimmung mit...



www.alpenblick-uetendorfberg.ch Tel 033 346 03 01
www.stiftung-uetendorfberg.ch Tel. 033 346 03 03

Jahresbericht des Materialverwalters 2014

Das SAC-Material-ABC 2014: Von **A** wie **A**bseilachter bis **Z** wie **Z**willingsseil

Au die Artikle, woni jitze de de Buechschtabe vom Auphabet zueordne, die git's bi üs im Materiaudepot, bis ufnes paar, woni's de o grad säge.

Bi **A** heimer **A**seilgurte, **A**bseilachter u **A**lpinfüehrer, bi **B** git's 4 **B**arryvox u unzählegi **B**üecher; für ds **B**ike, dr **B**iwaksack u d **B**ouldermatte müesst dir säuber bsorget si. Zu de **C**lubfüehrer derzue heimer bim **C** o no e **C**halkbag, auso ds Magnesiumseckli, aber mir si ja no nid bim **M**, sondern ersch bim **D**: fürne **D**ounejagge oder e **D**ouneschlafsack mues jedes säuber luege, derfür chöi mir unger **E** mit **E**ifachseili, **E**xpressschlinge u **I**ischschrube diene, bi **F** chöme mir die 6 Paar JO-**F**inke z'Sinn, so het me ömu früecher, wo die no si nöi gsi, de Chlätterschueh gseit. Denn si die äbe o no bequem gsi, hüt muesch ja die sofort abzieh, we de e chlii chasch. Auso bim **G** hani nume **G**amasche u äbe kes **G**PS, kes **G**lobal Positioning System gfunge, u das isch drum eso: we mir ir Schwiz üses Syschtem, nis globau z positioniere, ging no i die Richtig witertribe wie itze grad mit dr Ecopop-Initiative, de git's scho gli nume no Iheimischi, u die bruuche sones **G**PS nid, die si ja de da deheime u wüsse drum, wo sie si. Politisch unverfänglecher isch dr **H**: mir hei da **H**MS-Karabiner, **H**öume u e **H**öhemässer im Agebot, Privatsach isch derfür bim **I** de wieder d **I**soliermatte, wo me cha druf hocke. Zum **J** heimer e ganz Schaft vou **J**O-Materiau, zum **K** ghöre **K**ompass, **K**arabiner, **C**hlätterschteigset u **C**harte i aune Masschtäb, zum **L** üser **L**VS u d **L**awineschufle. Bim **M** chunnt no einisch ds Magnesiumseckli (aber mir hei de nume 1, gäuet!), zum **N** passt ds **n**öie **N**otfunkgrät. Bim **O** simer froh, we jedes siner **O**hreschtöpsle säuber i ds Masselager mitnimmt, hingäge chöit Dir gärn bi üs cho ne **P** wie **P**icku reiche, we Dir no ke eigete heit. **P**rivatsach blibt vorderhand no ds **P**ortemonnaie. Unger **Q** sägeni churz öppis zum Materiau säuber: mir luege druf, dass mir die gfragte Artikle **q**uasi jederzit i gnüegender **Q**uantität u der erforderleche **Q**ualität a Lager hei. U jitz – ging no unger **Q** - no öppis zu de Chunde vom Materiauwart: die einte si ender fürne **Q**uickie zha, ine, use, u scho si sie wieder furt, angeri gäbe uf d Frag: „**Q**uo vadis?" gärn u usfüehrlech Uskunft, u das geit de aube chli lenger. **Q**uintessänz: mir sit dir aui rächt, solang dir mir ds Materiau zrächte Zit u i dr Ornig zruggbringet. Bim **R** finge mir dr **R**ettigsschlitte, unger **S** hei d **S**chtigise, d **S**chitourecharte, d **S**chneeschueh, d **S**ondierschtange u d **S**eili Platz, für d **S**chtirnlampe drgäge sit dir säuber zueschtändig. Bim **T** git es **T**ourefüehrer, dert drinne wiederume **T**rekking-Vorschleg u **T**opos. Bim **U** isch de die **U**V-ächti Ungerwösch wieder ender öppis us öiem private Materiaulager, derfür gäbe mir bim **V** **V**erschüttetesuechgrät use, gratis, wes ufne Sektionstour geit, gäge Mieti, we Dir se privat weit usfüehre. Unger **W** fingemer **W**andern alpin u **W**hiteRisk, e Lawinekund-CD. Die finget dir übrigens o im **W**Internet. Zum **X**: Usleih isch zure **X**-beliebige Zit, u es choschtet öich, das hani scho **X**-Mau **x**eit, ke **Y**en! Das wär jitz o scho dr **Y**psilon gsi, u de si mir – ändlech! - zum Schluss bim **Z** wie **Z**willingsseil. Danke!

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm

Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Gasthof Bahnhof Heimberg

Gasthof Bahnhof Heimberg
Trummer & Bähler
Bernstrasse 299, 3627 Heimberg
Telefon 033 438 06 08
www.unsere-kneipe.ch
willkommen@unsere-kneipe.ch

Unser Angebot
Hotelzimmer
Tagesmenü à Fr.10.–
Bankette
Warme Küche bis ca. 23.30 Uhr

Tanz und Unterhaltung
Kulinarische Speisekarte
Sonderanlässe am Sonntag
Regionale Produkte

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08.30 bis 00.30 Uhr
Sonntag Ruhetag

Näh-Atelier PRISKA

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

Informationen zu Touren und Anlässe

Jugend, Sektion, Veteranen
Ende Dezember / Januar / Februar

Skitour	So 21.12.2014
	Chistihubel
Anforderung	L+
Karte:	1248 Mürren
Route:	Start Tschingel - Griesalp - Mittelberg – Chistihubel
Marschzeit / HD:	3h / 1040m
Tourenleiter:	André Imboden
Anmeldung:	bis Freitag 19.12.2014, Tel. 076 390 99 71 oder
	Mail: a_imboden@gmx.ch
Treffpunkt	07:00 Bahnhof Thun
Bemerkungen	Tour mit dem Skiclub Rubigen

Schneeschuhtour	Sonntag, 28. Dezember 2014
	Eriz - Honegg
	Einfache und abwechslungsreiche Tour
Anforderung	WT2
Marschzeit /HD	ca. 4h, 12km, 800Hm,
Karte	1208 Beatenberg, 1188 Eggiwil
Tourenleiterin	Ruth Probst
Anmeldung	bis 27. Dezember 17 Uhr, 031 819 47 18 oder per E-Mail:
	ruthprobst@quickline.ch
Ausrüstung	Für Schneeschuhtouren, LVS und Schaufel
Treffpunkt	Innereriz Säge 08. 30 Uhr
Kosten:	Fahrt

Skitour	Montag, 29. Dezember 2014
	Gurbsgrat, 2238 m (Diemtigtal)
	Um sich wieder an das weisse Element zu gewöhnen
Anforderung	WS
Karten	263 S Wildstrubel, 1227 Niesen, 1247 Adelboden
Route	Säge – Gurschwald – Ramse - Gurbs Metteberg - Gurbsgrat
Marschzeit /HD	4 ¼ Std. / 1150 Hm
Tourenleiter	André Imboden
Anmeldung	bis 27. Dezember beim TL, 076 390 99 71 oder per E-Mail:
	a_imboden@gmx.ch
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	7.00 Uhr Bahnhof Thun
Bemerkungen	Tour mit Skiclub Rubigen

Skitour	Dienstag, 30. Dezember 2014
	Turnen, 2079 m
	Genusstour im vorderen Teil des Diemtigtales
Anforderung	WS-
Karten	263 S Wildstrubel, 1227 Niesen
Route	Zwischenflüh-Post
Marschzeit / HD	3 ½ Std. / 1040 Hm
Tourenleiter	Ueli Böhlen
Anmeldung	bis am Vortrag beim TL, 079 720 84 98
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	7.45 Uhr Bahnhof Kiesen, 08.05 Uhr Schiessstand Oey
Bemerkungen	Tour vom Skiclub Rubigen

Skitour	Mittwoch, 31. Dezember 2014
	Brudelhorn, 2790 m
	Lohnende Skitour im Obergoms
Anforderung	WS+
Karten	265 S Nufenenpass, 1250 Ulrichen
Route	Bahnhof Geschinen - Aufstieg Brudelhorn - Abfahrt Bahnhof Geschinen
Marschzeit / HD	4 ½ bis 5 Std. / 1450 Hm
Tourenleiter	David Schneeberger
Anmeldung	bis am Vorabend, 076 575 68 36
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	6.25 Uhr Bahnhof Thun
Bemerkungen	Skitour vom Skiclub Rubigen, ÖV-Tour

Skitour	Samstag, 3. Januar 2015
	Stockhorngebiet
	Raus in die verschneite Natur!
Anforderung	WS
Karten	253 S Gantrisch, 1207 Thun
Route	Start beim beim Hinterstockensee
Marschzeit / HD	3 – 4 Std. / ca. 900 Hm
Tourenleiter	André Imboden
Anmeldung	bis 1. Januar beim TL, 076 390 99 71 oder per E-Mail: a_imbden@gmx.ch
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	7.00 Uhr Bahnhof Thun
Bemerkungen	Tour mit Skiclub Rubigen

Kommt ein betrunkener Bergsteiger in eine Berghütte und trinkt noch einen Tee.
Bevor er ins Bett geht fragt er noch die Wirtin:
“Haben Zitronen eigentlich kleine gelbe Füße?” Sie verneint.
“Dann habe ich vorhin den Kanarienvogel in den Tee gedrückt.”
☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺

Schneeschuhtour	Sonntag, 4. Januar 2015 **Alp Küblisbühlschwand, 1267 m** *Mondscheintour mit Fondue-Genuss*
Anforderung	WT2
Karte	254 S Interlaken, 1186 Sörenberg
Tour	über Spierweid nach Küblisbühlschwand, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 200 Hm, ca. 2 ½ Std. Anschiessend Fondue. Abstieg rund um den Chüblisbüel zurück nach Kemmeriboden-Bad, Abstieg 370 Hm, ca. 1 ¼ Std.
Tourenleiter	Bernhard Blaser
Anmeldung	bis am 28. Dezember beim TL, 031 711 01 58, 079 325 81 51 oder per E-Mail: bb55@bluewin.ch
TeilnehmerInnen	15
Ausrüstung	Für Schneeschuhtouren und Stirnlampe
Kosten	Fondue Fr. 18.— plus Fahrkosten
Treffpunkt	16.00 Uhr Landgasthof Kemmeriboden-Bad. Individuelle Anreise. Wenn möglich Fahrgemeinschaften bilden.

Geselliges	Montag, 5. Januar 2015 **Lockerer Chachelitreff** *Kurzwanderung an der Aare und kameradschaftliches Beisammensein*
Treffpunkt	13.00 Uhr Chacheli PP, Heimberg Center, für Spaziergänger 14.00 Uhr Coop Restaurant, Heimberg Center, zum Höck

---

Schneeschuhtour	Mittwoch, 7. Januar 2015 **Heimisbach** *Auf Simon Gfellers Spuren im einstigen Dürrgraben*
Anforderung	L
Karte	1:60 000 Napf – Entlebuch, Kümmerli + Frey
Tourenleiterinnen	Chantal Wiedmer und Anna Katharina Hadorn
Anmeldung	bis XX Januar bei Chantal Wiedmer, 033 356 04 03, 079 766 99 47 oder per E-Mail: chantalbenu@hotmail.com
Ausrüstung	Schneeschuhtour-Ausrüstung, LVS
Treffpunkt	nach Absprache

Lawinen-Verschütteten-Suchhunde sind auch in der hochtechnisierten Welt immer noch unentbehrliche Helfer. Am Lawinenkunde-Kurs der Veteranen am 28. Januar sind solche Helfer zu Besuch, ausserdem gibt es anschliessend die Möglichkeit, eine Nacht-Suchübung mit solchen Tieren live zu erleben.

Nähere Informationen auf Seite 17.

galli

Metallbau
Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten
Schachtleitern

Galli Metallbau AG
Austrasse 42
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 01 10
Telefax 033 439 01 12
www.gallimetallbau.ch

Kurt Zahler
eidg. dipl. Metallbaumeister
Metallbautechniker SMT-TS

walosa AG

CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen

Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

Eisklettern	Samstag, 10. Januar 2015
Jugend-Skitour	**Eisklettern wo die Verhältnisse es zulassen oder Skitour Rengghorn, 2104m**
	Die Tour steht auch Sektionsmitgliedern und Gästen offen
Anforderung	**für das Eisklettern**: Klettererfahrung, Mut für etwas Neues;-)
	für Skitour: Parallelschwung auf der Piste
Marschzeit / HD	4 Std. / ca. 1000 Hm
Tourenleiter	Stefan Urfer, Bergführer
Anmeldung	bis am 3. Januar per Mail an jugend@sacstockhorn.ch
Ausrüstung	**für das Eisklettern:** Helm, Klettergurt, Steigeisen, Bergschuh, HMS-Karabiner, 2 Paar Handschuhe, warme und wasserfest Kleidung. Ev. Steileisgeräte
	für Skitour: Komplette Skitourenausrüstung, Harscheisen, Helm empfohlen
Treffpunkt	je nach Tour, wird am Vorabend mitgeteilt
Kosten	Anteil an Bergführerkosten (ausser Jugend SAC Stockhorn), Fahrt

---

Skitour	Samstag, 10. Januar 2015
	Tschingel, 2326 m
	Vor der grossartigen Kulisse des Wetterhorns
Anforderung	L+
Karten	254 S Interlaken, 1209 Brienz
Route	Gschantenmad – Aufstieg Tschingel – Abfahrt Gschantenmad
Marschzeit / HD	3 ½ - 4 Std. / 1088 Hm
Tourenleiter	David Schneeberger
Anmeldung	bis am Vorabend beim TL, 076 575 68 36
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	6.30 Uhr Bahnhof Kiesen, 6.50 Uhr Autobahnausfahrt Spiez
Bemerkungen	Tour vom Skiclub Rubigen, Kettenobligatorium Rosenlaui

---

Schneeschuhtour	Sonntag, 11. Januar 2015
	Oberdörferberg, 1297 m
	Über die Höhen der zweiten Jurakette
Anforderung	WT2
Karte	1106 Moutier, 223 Delémont
Route	Gänsbrunnen – Oberdörferberg – Crémines
Marschzeit / HD	ca. 4 Std. / 610 Hm Aufstieg, 720 Hm Abstieg
Tourenleiter	Urs Braunschweiger
Anmeldung	bis 7. Januar beim TL per E-Mail: praesident@sacstockhorn.ch, SMS oder 079 729 20 80
Ausrüstung	Für Schneeschuhtouren, LVS und Schaufel
Kosten	Fahrtkosten ca. Fr. 35.— (Basis Halbtax)
Treffpunkt	7.45 Uhr Bahnhof Thun, Abfahrt 08.04, Rückkehr in Thun ca. 18 Uhr

---

Chacheli-Tag	Mittwoch, 14. Januar 2015 **Über den Ulmizberg, 937 m** *Winterwanderung zum höchsten Punkt der Gemeinde Köniz*
Anforderung	T1 – T2
Karte	1:60 000 Bern, Kümmerly + Frey
Route	Schliern - Aussichtsturm Ulmizberg - Zimmerwald
Marschzeit / HD	2.30 Std., aufwärts 380 m, abwärts 190 m, Länge 8,5 km
Tourenleiter	Urs Liechti
Anmeldung	bis Montag, 12. Januar beim TL, 079 673 02 04 oder per E-Mail: urs.liechti.thun@bluewin.ch
Ausrüstung	Winterwanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke, Verpflegung aus dem Rucksack, Apéro auf dem Ulmizberg
Treffpunkt	9.45 Uhr Bahnhofhalle Thun
Infos	Einkehr im Restaurant Löwen, Zimmerwald.

Winterkurs	Samstag, 17. – Sonntag, 18. Januar 2015 **Lawinenkurs Engstligenalp mit Tour**
Treffpunkt:	Samstag, 08.00 Uhr Bahnhof Frutigen
Ausbildung:	**Tourenleiter: Neueste Erkenntnisse zu Tourenplanung, Lawinenkunde, Geländebeurteilung und Schneedeckenaufbau** ***** Gilt als Tourenleiter WK-Kurs*****
SAC-Mitglieder:	Elementare Grundkenntnisse in Schneekunde, Grafische Reduktionsmethode (GRM), Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen 3x3 etc., je nach Können der Teilnehmer. So: Anwendung auf Tour
Ausrüstung:	Ski- oder Schneeschuh-Tourenausrüstung, LVS, Sonde, Schaufel. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Schlafsack. Übernachtung in der Rüebihütte, Engstligenalp
Kurskosten:	Mitglieder (mit HP) Fr. 100. —,Tourenleiter zu Selbstkosten Fr. 30.—
Anmeldung:	Bis Mi, 14. Januar 2015 an Adrian Zeller
Tourenleiter:	Adrian Zeller, Schlosswil, 031 711 15 47, 079 406 06 01 zeller.a@bluewin.ch
Kursleiter:	Christian Ambühl, Bergführer

Skitour	Sonntag, 18. Januar 2015 **Kaiseregg, 2185 m, Widdergalm, 2174 m** *Inmitten der Freiburger Alpenwelt*
Anforderung	ZS+
Karte	253 S Gantrisch, 1226 Boltigen
Route	Schwarzsee, Lift bis Salzmatt – Kaiseregg – Walop – Widdergalm – Schöneboden – Salzmatt – Schwarzsee
Marschzeit / HD	5 Std. / 1350 Hm
Tourenleiter	Ueli Böhlen
Anmeldung	bis am Vorabend, 079 720 84 98
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	7.15 Uhr Bahnhof Kiesen
Bemerkungen	Tour von Skiclub Rubigen

Skitour	Samstag, 24. Januar 2015 **Flöschhorn, 2080 m** *Schöner Aussichtsberg ob Matten im Simmental*
Anforderung	WS
Karte	263 S Wildstrubel
Route	Ougstebode - Flöschhorn
Marschzeit / HD	3½h, 930 Hm
Tourenleiter	Hans Reuteler
Anmeldung	bis 22 Januar beim TL, 033 744 52 91, 079 396 51 71 oder per E-Mail: 3792reutelerhme@bluewin.ch
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	Bahnhof Zweisimmen, Zeit nach ABsprache

Skitour	Mittwoch, 28. Januar 2015 **Chumigalm, 2125 m** *„Ds Chumi“ ist ein beliebter Skiberg ob Zweisimmen*
Anforderung	WS, Aufstieg ca. 3½h, HD 1190m
Karte	263 S Wildstrubel, 1246 Zweisimmen
Route	Zweisimmen (941 m) - Flugplatz - Gärstere Hus (1344 m) - Hindere Chumi (1822 m) zum Gipfel, Abfahrt wie Aufstieg
Marschzeit / HD	1200 Hm / 3 ½ Std.
Tourenleiter	Hansruedi Bigler
Anmeldung	bis am 27. Januar 19Uhr beim Tourenleiter, 033 222 84 18 079 461 71 69 oder per E-Mail: gougele@bluewin.ch
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	Bahnhof Thun nach Absprache mit ÖV nach Zweisimmen

---

Tageskurs	Mittwoch 28.Januar 2015 **Lawinen Kurs Veteranen** *4 Pfoten in Action erleben*
Treffpunkt	Treffpunkt 8.00 Chacheli Parkplatz
Tourenleiter	Chantal Wiedmer
Anforderungen	für alle geeignet die mit Ski oder Schneeschuhen unterwegs sind
Ausrüstung	Schaufel, Sonde, LVS, Planungshilfen, Karte Mürren Nr.1248, Warme Kleider, Schneeschuh- oder Tourenskiausrüstung
Anmeldung	bis 21.1.15 über 079 766 99 47 /033 356 04 03 oder E-mail chantalbenu@hotmail.com
Besonderes	Wir bekommen Besuch von zwei Lawinenhundeführern mit ihren Hunden. Bitte genau den Anweisungen folgen.
Details	Dieses Jahr geht es ins Kiental, kurz vor dem Tschingelsee ins Restaurant Alpenruh (öffnet extra für uns). Mittags gibt es Älplermakaroni für 15.-
Kursdauer	bis 16.00; es besteht die Möglichkeit anschliessend bei einer offiziellen Nacht-Übung dabei zu sein

---

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Schneeschuhtour	Sonntag, 1. Februar 2015
	Montoz, 1328 m
	Einer der schönsten Bergkämme des Berner Juras
Anforderung	WT2
Route	vom Unter-Grenchenberg bis Pery
Marschzeit / HD	ca. 5h, 300Hm
Tourenleiterin	Ruth Probst
Anmeldung	bis 30. Januar, 031 819 47 18 oder per E-Mail: ruthprobst@quickline.ch
Ausrüstung	Für Schneeschuhtouren
Treffpunkt	wird bekanntgegeben
Kosten	Fahrt

Jugend-Skitour	Sonntag, 1. Februar 2015
	Wildgärst, 2890m
	Die Tour steht auch Sektionsmitgliedern und Gästen offen
Anforderung	Parallelschwung auf der Piste, gute Grundkondition
Marschzeit / HD	4-5 Std. / ca. 1400 Hm
Tourenleiter	Stefan Urfer, Bergführer
Anmeldung	bis am 25. Januar per Mail an jugend@sacstockhorn.ch
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Harscheisen, Helm empfohlen
Treffpunkt	Interlaken Ost
Kosten	Anteil an Bergführerkosten (ausser Jugend SAC Stockhorn), Fahrt

---

Skitour	Mittwoch, 4. Februar 2015
	Wannehörli, 1942 m
	Schöner Skigipfel am Rande des Obersimmentals
Anforderung	L
Karte	263 S Wildstrubel, 1246 Zweisimmen
Marschzeit / HD	2 ½ bis 3 Std. / ca. 660 Hm
Tourenleiter	Fritz Rubi
Anmeldung	bis am Vortrag beim TL, 031 721 01 21, 077 427 89 50 oder per E-Mail: Bergfloh.Fritz@gmx.ch
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	08.00 Uhr Chacheliparkplatz. Oder nach Absprache

Freeride / Skitour	Donnerstag, 5. - Sonntag, 8. Februar 2015
	Freeride Disentis / evtl. Oberalpstock, 3328 m
	Die Surselva gilt gleichsam als Geheimtipp für Freerider
Anforderung	Gutes und sicheres Fahren in jedem Gelände / Schneeverhältnissen
Karte	256 S Distentis
Programm	Wir machen uns die vorhandenen Bergbahnen zu Nutze und erreichen mit kurzen Anstiegen die grossartigsten Tiefschneeabfahrten.
Tourenleiter	Fabian Imboden
Anmeldung	bis 31. Dezember beim TL, 079 430 88 48 oder per E-Mail: imbododen80@bluewin.ch
Teilnehmerzahl	limitiert auf 5 Personen
Ausrüstung	Elementare Skitourenausrüstung inkl. Klettergurt und Steigeisen
Treffpunkt	Donnerstag, 5. Februar Bahnhof Thun
Kosten	Hotel, Skitagespässe, Spesen +/- Fr. 500.- pro Person

Die Gebiete sind nicht so sehr überlaufen, dass die Hänge nach Neuschneefällen gleich verfahren sind. Es gibt unzählige Varianten im Gebiet der Bergbahnen Disentis, vom Val Gronda bis zum Val Strem. Geniessen wir die Möglichkeit in der Ferienregion Disentis Tiefschneehänge hinter zu sausen. Abseits der präparierten Pisten können wir uns im Pulverschnee vergnügen und first-lines im variantenreichen Freeride-Gebiet ziehen. Ein unvergessliches Abenteuer!

Skitour	Samstag, 7. Februar 2015
	Hengst, 2092 m
	Sehr schöne Skitour auf den höchsten Gipfel der Schrattenflue
Anforderung	WS
Karte	254 S Interlaken, 1189 Sörenberg
Route	371a
Fahrt	mit öV bis Hirsegg
Marschzeit / HD	3 ½ Std. / 1020 m
Tourenleiter	Martin Gurtner
Anmeldung	bis am 31. Januar schriftlich beim TL oder per E-Mail: mmgurtner@bluewin.ch
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung

Chachelitag	Mittwoch, 11. Februar 2015
	Chacheliwanderung + Besichtigung der ARA Uetendorf
Marschzeit / HD	Wanderzeit ca. 2 ½ - 3 Std.
Tourenleiter	Peter (Paize) Heger
Anmeldung	bis 10. Februar bei Romy Geiser 033 251 16 08, 079 346 11 63, romy.geiser@bluewin.ch
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt	10.30 Parkplatz ARA Uetendorf
Details:	14 Uhr Besichtigung der ARA

Skitour	Mittwoch, 18. Februar 2015 **Niederhorn, 2077 m - Buufal, 1937 m** *Zwei schöne Ziele im Diemtigtal*
Anforderung	L, Aufstieg ca. 2 ½h + 1h, HD 700m + 200m
Karte	253 S Gantrisch
Route	mit Bus nach Scheitwegen (ca 1380m) via Hindere Niderhore zum Gipfel 2077m, bei guten Verhältnissen Abfahrt bis 1750m und Aufstieg zum Buufal 1937m, Abfahrt nach Rossberg - Heidenweidli und zum Bahnhof Oberwil.
Tourenleiter	Hansruedi Bigler
Anmeldung	bis am 17. Februar 19Uhr per tel 033 222 84 18, mob. 079 461 71 69 oder per E-Mail: gougele@bluewin.ch
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	Bahnhof Thun nach Absprache mit ÖV nach Boltigen

Schneeschuhtour	Samstag, 21. - Sonntag, 22. Februar 2015 **Mont Tendre, 1679 m (Neuenburger Jura)** *Im Lappland der Schweiz*
Anforderung	WT2
Karte	1221 Les Sentier
Tour	**Sa:** Aufstieg von Le Pont am Lac de Joux zum Mont Tendre und anschliessend Abstieg zur Cabane du Cunay, 1588 m. 850 Hm Aufstieg, 270 Hm Abstieg, ca. 5 Std. **So:** Abstieg durch abwechslungsreiches Gelände zurück an den Lac de Joux nach Le Sentier. 650 Hm Abstieg, ca. 2 ½ Std.
Tourenleiter	Bernhard Blaser
Anmeldung	bis 14. Februar beim TL, 031 711 01 58, 079 325 81 51 oder per E-Mail: bb55@bluewin.ch
TeilnehmerInnen	8
Ausrüstung	Für Schneeschuhtouren, LVS und Schaufel
Kosten	Reise mit ÖV und Halbpension
Treffpunkt	Bahnhof Thun
Reise	Mit ÖV nach Le Pont. Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben.

Skitour	Mittwoch, 25. Februar 2015 **Rauflihorn, 2323 m** *Beliebter Skitourenberg im hintersten Diemtigtal*
Anfordung	WS-
Karten	263 S Wildstrubel
Route	Grimmialp – über das Grimmifurggi - Gipfel
Marschzeit / HD	3 ½ Std. / 1100 Hm
Tourenleiter	Fritz Rubi
Anmeldung	bis am Vorabend, 031 721 01 21, 077 427 89 50 oder per E-Mail: Bergfloh.Fritz@gmx.ch
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Helm empfohlen
Treffpunkt	07.30 Uhr Chacheliparkplatz, oder nach Absprache

neu auf 200 m²!

Stockhorn

Frutigenstrasse 8
3600 Thun

Tel: +41 33 223 23 09
www.stockhorn-sport.ch

Ski- und Schneeschuhtour	Samstag, 28. Februar 2015 **Unteres Tatelishorn, 2497 m** *Viel Hochgebirgsfeeling*
Anforderung	WS-
Karte	263 S Wildstrubel
Route	Sunnbüel - Spittelmatte –Sagwald - Gipfel
Marschzeit / HD	3h Aufstieg, ca. 700Hm
Tourenleiterin	Chantal Wiedmer
Anmeldung	bis 25. Februar bei der TL, 079 766 99 47 oder per E-Mail: chantalbenu@hotmail.com
Ausrüstung	für Ski- und Schneeschuhtouren, LVS, Schaufel
Treffpunkt	8.00 Uhr Chacheliparkplatz

Vorankündigung (wegen der Hüttenreservation)

Skitourentage	So.-Di., 22.3.-24.3.2015 **Genusstage auf der Wasenalp** *Weil's letztes Jahr soooo schön war: Skitouren, Sprudeln, Tafeln*
Karten, Höhen	bis 3500m, bis ZS, Karten 1289 Brig, 1309 Simplon, 274S Visp
Anmeldung	**schriftlich oder per Mail bis 22. Februar 2015** an den Tourenleiter: Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen oder mmgurtner@bluewin.ch

jeden Dienstagabend von 17.00 bis 22.00 Uhr bis zu den Frühlingsferien 2015
Klettertraining für alle Clubmitglieder

Wo	Lachenhalle, Gwattstrasse 25, Thun
Anmeldung	nicht erforderlich. SeilpartnerIn selber mitnehmen oder organisieren.

****

jeden Dienstag ab 18.30 Uhr bis ca. Ende März 2015
Klettertraining mit Fabian Imboden und/oder David Schneeberger

Wo	Kletterhalle, Schorenstrasse 62, Gwatt,
Anmeldung	bis am Vortag bei Fabian Imboden, 079 430 88 48 oder per E-Mail: imbododen80@bluewin.ch

Dank an unsere Inserenten

Für ihre Unterstützung und Treue zum SAC Stockhorn danken wir allen Firmen ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin guten Erfolg im neuen Jahr. Unsere Mitglieder und Leser bitten wir, die Inserenten unserer Clubnachrichten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen und sich in den Geschäften als Mitglieder der SAC Sektion Stockhorn zu erkennen zu geben.

Jahresbericht des Präsidenten 2014

Das Clubjahr 2013/2014 ist für unsere Sektion nicht ein gewöhnliches Jahr gewesen. Als Vorortssektion unter den Berner Oberländer Sektionen haben wir die Zusammenkünfte der Präsidenten vor der Abgeordnetenversammlung und der gesamtschweizerischen Präsidentenkonferenz organisiert und durchgeführt. Dazu kommt natürlich auch die Auffahrtszusammenkunft, die durchzuführen war. Unser Vizepräsident Martin Fischer hat mit „seinem“ Organisations-Komitee daraus einen gut gelungenen Anlass gestaltet und unsere Sektion hat sich bestens präsentieren können. Es ist immer wieder erfreulich, dass sich für solche Anlässe Helfer finden lassen, die zum reibungslosen Ablauf beitragen. Schwieriger wird es leider, wenn es um ein längerfristiges Engagement geht. Das mussten wir zur Kenntnis nehmen, als es galt, Ersatz für zurücktretende Vorstandsmitglieder zu finden.

Das Tourenwesen hat diesen Sommer wieder mal etwas unter den meteorologischen Verhältnisse gelitten, es mussten eher überdurchschnittlich viele Touren abgesagt werden. Die durchgeführten Touren wurden mit grossem Eifer geplant, rekognosziert und organisiert und konnten alle ohne nennenswerte Zwischenfälle stattfinden. Dafür gilt der Dank den Tourenleitern aber auch den Teilnehmern, die durch diszipliniertes Verhalten ebenso dazu beigetragen haben.

Die Aus- und Fortbildungspflicht für die Tourenleiter ist immer mehr zu beachten. 2015 ist das 6. Jahr seit deren Einführung auf Seiten des Zentralverbandes. Wer in den letzten 5Jahren seine Fortbildungspflichten vernachlässigt hat, muss das im kommenden Jahr nachholen, sonst darf er oder sie keine alpinen Touren für die Sektion leiten. Diese Regelung ist auch für uns verbindlich. Aus diesem Grund investiert die Sektion auch in die Ausbildung der Tourenleiter und bietet regelmässig auch Fortbildungskurse für sie. Wer jedoch Kurse aus den Bereichen Meteorologie, Psychologie, Führen in schwierigen Situationen, medizinische Nothilfe usw beruflich oder bei der Feuerwehr o.ä. gemacht hat, soll diese bitte an die Tourenkommision melden, teilweise werden solche auch anerkannt und können angerechnet werden.

Bei der Jugend gibt es einen kleinen harten Kern, der bei den meisten Aktivitäten dabei ist. Wir sind weiter dabei und suchen, weitere bergsportbegeisterte Jugendliche anzusprechen. Im letzten Jahr haben 6 Anlässe an 7Tagen stattgefunden, Höhepunkt war wohl die Tour auf den Weissmies. Wir wollen weiterhin das Geld aus der JO-Kasse gezielt dafür verwenden, mit dem Ziel, weitere Jugendliche als (teilnehmende) Mitglieder zu gewinnen. Wir sind dabei auch auf der Suche nach potentiellen Leiterinnen und Leitern und einem Jugend-Chef.

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte hat sich der Vorstand zu insgesamt 6 Sitzungen getroffen. Ich fand an diesen immer eine angenehme Diskussionskultur vor und wurde von den übrigen Mitgliedern im Vorstand gut unterstützt. Für diese Unterstützung und das Vertrauen danke ich Euch herzlich.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Clubkameradinnen und -kameraden weiterhin schöne und erlebnisreiche, aber vor allem unfallfreie Touren in- und ausserhalb des Vereins

Euer Präsident Urs Braunschweiger

Impressionen von der 48. HV

Am 28. November trafen sich über 100 Stockhörnlerinnen und Stockhörnler zur Hauptversammlung in der Turnhalle der Heilpädagogischen Schule der Region Thun.

Werner Guggisberg, Ehrenmitglied der Sektion, konnte für 60 Jahre Mitgliedschaft im SAC geehrt werden, die beiden anderen (Ernst Althaus, Fritz Bieri) konnten leider nicht anwesend sein.

50 Jahre Mitgliedschaft konnten (von links) Walter Schmocker Hans Grütter, Eduard Biderbost, und Kurt Jutzeler feiern; nicht anwesend waren Rudolf Schneiter und Heinz Gfeller.

Über 40 Jahre Mitgliedschaft freuen konnten wir uns mit Gottlieb Knöri, Rolf Greter Hanspeter Maurer, Margrith Reuteler, Helmut Ruwe, Paul Kropf und Kurt Lüscher; Robert Stucki war nicht anwesend.

25 Jahre sind dabei: Hans Gyger, Fritz Amacher, Hildi Grünig und Max Schiffmann; Anita Tobler ist etwas später dazugekommen.

Ob Erbsmus mit Gnagi oder Gerstensuppe, es mundet allen und für gute Laune ist gesorgt.

Fotos**: Urs Liechti**

gerber
Getränkehandel AG

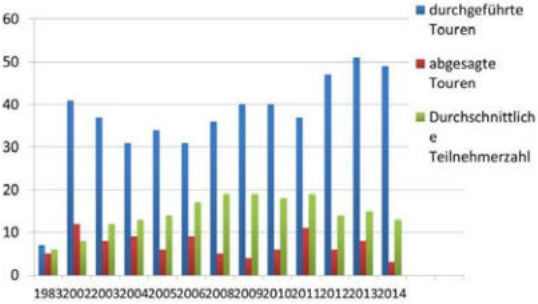
Ihr Partner für Getränke:

Tel. 033 437 12 47
www.gerbergetraenke.ch

Jahresbericht Veteranenchefin 2014

Es hat geheissen, ich solle mich kurz fassen...

Äs isch schön gsi, danke vielmal.



2014:

49 Touren

3 abgesagt

636 TN

13 TN durch.

0 Unfall

1. Rangliste

Konnte mein Versprechen von letztem Jahr nicht ganz einlösen. Bin immer noch zuoberst.

2. Rangliste nach Steigerung

Habe darum ein wenig mit den Zahlen gespielt. Neu sind diejenigen zuoberst, die im Vergleich zum letzten Jahr sich am meisten gesteigert haben. Diese Rangliste führe ich nun von hinten an...

1. Rang:	Anna Katharina Hadorn	+15 T
2. Rang:	Vreni Studer	+11 T
3. Rang:	Fritz Rubi	+11 T

Ihr seht, mitmachen lohnt sich immer! Ich freue mich auf ein neues Jahr mit euch allen und wünsche euch eine gemütliche Adventzeit.

Vrenelisgärtli vom 14.-15.8.14

Tourenleiter: Bernhard Blaser

Für eine Tour starten wir gemütlich spät. Um 10.30 fährt unser Zug in *Bern*. Die Sonne zeigt sich ab und zu. Zuhinterst im *Klöntal* marschieren wir los, die erste halbe Stunde noch trocken. Dann fängt es zuerst an zu rieseln, später schifft es dann mächtiger. Den Rest des Weges wackeln wir als Zwärgli. Die Gespräche verstummen, jede hängt seinen Gedanken nach, versucht möglichst trocken zu bleiben. Farbenprächtige Feuerlilien, elegante Türkenbunde, stolze Anemonen oder hohe blaue und gelbe Eisenhut versüssen den schweisstreibenden Hüttenaufstieg. Wir nehmen uns vor, morgen bei Sonnenschein zu fotografieren. Nass aber glücklich kommen wir noch rechtzeitig in der *Glärnischhütte SAC* (1990m) an, um mit den letzten Sonnenstrahlen unser Zeug zu trocknen.

Um 5.30 sitzen wir frohgemut beim Frühstück um eine halbe Stunde später zu starten. Zuerst geht es steile Grashänge empor, bevor es steiniger und karger wird. Nach einer Stunde stehen wir vor dem Gletscher und ab hier steigen wir angeseilt gemächlich weiter hoch zum *Schwander Grat*. Beim Punkt 2883 wartet eine interessante Steilstufe auf uns, die gut mit Ketten, Bügeln und Stiften eingerichtet ist. Es hat sogar eine separate Auf- und Abstiegsroute für andere Tage, wo mehr Bergsteiger unterwegs sind. Der weitere Schwander Grat ist zum Teil schneefrei und die folgende Kraxelei hinauf auf den Gipfel ist einfach und schon sind wir oben. Die Aussicht oben herum ist fast gut, das Nebelmeer gerade so löcherig, dass die mit den Gleitschirmen auch starten können. Bald heisst es wieder absteigen, über den Grat balancieren, die Steilstufe hinaufklettern und über den *Glärnischfirn* hinunterstapfen. Der Schnee ist gut durchweicht und schwer und wir sind froh wieder Geröll, Fels und Pfad unter den Füssen zu haben.

In der Hütte packen wir das Zurückgelassene und machen uns auf den Abstieg – haben wir doch noch viele Fototermine mit den Feuerlilien, und bis *Vorauen* zieht sich der Weg hin. Immerhin sind im Ganzen 2100 Hm zu bewältigen. Im Zug sind wir dann froh aus den Schuhen schlüpfen zu können...

Vielen Dank Bernhard, mit dem *Vrenelisgärtli* ist ein Wunsch von mir in Erfüllung gegangen.

Text und Bilder: Chantal Widmer

Durch die „Tüfelsschlucht“ zum Allerheiligenberg, 29.10.14

Der Weg durch die idyllische „Tüfelsschlucht“ ist mit 37 Brücken und Stegen gut gesichert.

„Es war einmal“, so beginnt die verheissungsvolle Wanderung durch die „Tüfelsschlucht“ im solothurnischen Jura. Am Bahnhof im nebelverhangenen *Hägendorf* erzählt uns Ruth Oesch die schaudervolle Sage vom Teufel, der sich mit einer armen Seele im Graben verlief und sich dort sehr wohl fühlte, so dass er beschloss, in der kühlen Umgebung zu bleiben. Zusammen mit seinem Weggefährten trieb er fortan sein Unwesen und versetzte die Bevölkerung in Angst und Schrecken. Ein Pater aus dem Kloster Olten stellte sich mutig dem Bösen und vertrieb ihn letztlich aus der Schlucht. Wir sind froh, dass uns auf dem Kreisel im Dorfzentrum nur ein aus Eisen angefertigter Teufel den Einstiegsweg weist. Bald umfängt uns der Zauber der zerklüfteten Schlucht. Felswände, Wasserfälle, Grotten, Höhlen und märchenhaft bemooste Steine säumen den verwunschenen Weg entlang des *Cholersbach*. Wenn es der Teufel so schön hatte, wie schön muss es wohl im Himmel sein, denke ich. Aber soweit hinauf wollen wir heute nicht. Immerhin aber bis zum *Allerheiligenberg*. Nach anderthalb Stunden sind wir oben bei der einladenden Bergwirtschaft. Wanderleiter Theo Oesch hat für unsere 23-köpfige Gruppe reserviert. Eine aus Polen stammende, knabenhafte Serviererin bedient uns angenehm mit Kaffee und Kuchen. Von Ruth vernehmen wir, dass der *Allerheiligenberg* eine wechselhafte Geschichte hinter sich hat. Sie weiss von der früheren Bewirtschaftung zu berichten, von Waldrodungen und Köhlern. Als wir wieder ins Freie treten, strahlt die Herbstsonne am Himmel. Wir ziehen an einer ehemaligen Höhenklinik vorbei, die heute für Altersheime als Übergangslösung dient und begegnen auf der Anhöhe einer riesigen Skulptur, die aussieht, als ob ein UFO gelandet wäre. Durch den *Spalenwald* geht es abwärts zum Hof *Rüteli* und Weiler *Bärenwil*. Unter der *Höchi Flue* vorbei mit einer gemütlichen Rast und über einen Wiesenpfad gelangen wir zur *Schlosshöchi*. Unter uns thront die hochmittelalterliche Ruine *Alt-Bechburg* über dem *Augstbachtal*. Im steilen Schlussabstieg über *Blüemlismatt* kommt das Ziel *Egerkingen* in Sicht. Unser Dank geht an Ruth und Theo für die teuflisch gute Wanderung.

Text und Foto **Urs Liechti**

Erste-Hilfe-Kurs beim NF-Haus Stampf 8. November 2014

Rettungssanitäter Marika und Nils mit Thomas Zwahlen, dipl. Bergführer und Leiter der Alpinschule Bergfalke, (rechts) bei der Erläuterung des Tagesprogrammes.

Am Samstag, 8. November 2014 trafen sich 23 Teilnehmende bei der *Stampfhütte* in *Schwanden* für den Kurs „1. Hilfe für alle“. Als Kursleitende konnte Chantal Wiedmer den Leiter der Alpinschule Bergfalke, Thomas Zwahlen, sowie zwei Rettungssanitäter/innen mit Zusatzausbildung und Mitglieder der Alpinen Rettung Schweiz, Marika und Nils, engagieren.

Nach einem herzlichen Empfang bei warmen Getränken und Kuchen stellten sich die Kursleitenden kurz vor und erläuterten das Tagesprogramm. Nach einem Theorieblock am Vormittag, wurden die Teilnehmenden für die praktischen Übungen in drei Gruppen eingeteilt.

Im Theorieblock erläuterte Marika uns die verschiedenen Rettungs-Methoden. Bei einem Notfall ist wichtig, Ruhe zu bewahren, den Meldeablauf zu kennen, den Selbstschutz nicht zu vergessen und dass in einer Gruppe eine Person die Führung übernimmt.

Im praktischen Teil zeigte uns Thomas, wie mit Hilfsmitteln bei einem Unfall improvisiert werden kann. Zum Beispiel können Jacken, Kletterseile, Reepschnüre, Rucksäcke, Schuhbändel oder Wanderstöcke zum Tragen, zum Stützen und als Fixierhilfe verwendet werden. Bei Verstauchungen und Brüchen ist ausserdem der „Sam Splint“ eine grosse Hilfe.

Bei Marika erhielten wir wichtige Tipps zu unseren Notfallapotheken. Die Minimalausstattung einer Apotheke sollte Desinfektionsmittel, Verbandstoff, elastische Binden, Pflaster, Schmerzmittel, Kopfwehtabletten, Gummihandschuhe und eine Schere enthalten. Die Ausstattung ist sehr individuell und muss für jede Einzelne selber stimmen. Vorsicht empfiehlt sich bei der Abgabe von Medikamenten an Dritte, da wir nicht wissen, wie diese reagieren: Bei Unsicherheiten ist es ratsam, die REGA (Nummer 1414) anzurufen. Dort können wichtige Informationen nachgefragt werden.

Mit Nils haben wir die verschiedenen Lagerungen und an einer Puppe Thoraxkompression (oder die Herzmassage) geübt. Um den Zustand einer Verunfallten zu überprüfen sprechen wir die Person an, kneifen sie und überprüfen den Atem. Verunfallte, die ansprechbar sind, können gefragt werden wo sie Schmerzen spüren. Verunfallte, die nicht ansprechbar sind, aber noch atmen, müssen richtig gelagert und ständig überwacht werden. Verunfallte, die nicht mehr atmen, müssen reanimiert werden. Beim Üben an einer Puppe haben wir gemerkt, dass die Herzmassage und die Beatmung sehr anstrengend sind.

Die praktischen Übungen waren so interessant, dass wir fast das Mittagessen vergassen. Gestärkt mit Suppe, Würstli, Brot, Gebäck und Getränken waren wir am Nachmittag wieder fit, um an den Posten weiter zu arbeiten.

Danke allen, die den sehr lehrreichen und interessanten Kurstag so professionell mitgestaltet haben.

Text **Marianne Roth-Gfeller**
Fotos **Bernhard Widmer**

Ein tatkräftiger Abtransport eines verletzten Kameraden im Berggelände wird geübt.

Unser Clubheft wird jeweils frühzeitig, noch vor dem Versand, zum Ansehen auf unsere Homepage gestellt (www.sacstockhorn.ch). Dort sind auch frühere Clubnachrichten verfügbar. Hineinschauen macht Spass!

FANKHAUSERCAR
Reisen. Erleben. Geniessen.

FankhauserCar** Gruppenreisen**

Sie haben eine Idee – wir setzen diese für Sie um! Oder Sie wissen noch nicht, was Sie ihrer Gruppe bei Ihrem Ausflug oder Event bieten wollen? Wir unterbreiten Ihnen gerne Vorschläge, abgestimmt auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.

T 033 251 33 55 | info@fankhausercar.ch | www.fankhausercar.ch | 3655 Sigriswil

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag
gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Chnübeli, Tour vom 19. November

Tourenleiterin: Regina Zahler; 14 Teilnehmer

Heute war es novemberfrisch und sonnig. Vorzeichen genug für eine erfolgreiche Tour. Entsprechend strahlend empfing uns Regina in *Eriz-Linden*.

Auf guten Wegen führte sie uns über *Ober-* und *Hintermätteli*, dem *Bietegrabe* entlang zur *Chnubelhütte*. Ab hier wurde der Pfad etwas schmaler und geringfügig steiler. Auf der *Chnubelegg* bogen wir dann in den waldigen Gratweg der *Hohnegg* ein und dann gings wie geschmiert, dies im gleich im doppelten Sinn, über ein Schnee/Erde-Gemisch dem *Oberlangenegger Chnübeli* (1424m) zu.

Da, auf dem *Chnübeli*, wurden wir rundweg überrumpelt, und zwar zum einen von der unerwartet schönen Aussicht und zum andern von einem – Apéritiv! Es waren Hans und Greti Fahrni, die uns damit erfreuen wollten. Zu chüschtigem Chäs und Brot sowie einem süffigen Weissen erzählte uns Hans, dass das *Chnübeli* dank Lothar zum Aussichtspunkt wurde, umkränzt vom schönsten Plenterwald weit und breit. Das grosse Staunen aber gab es, als er berichtete, wie er aus einer Weisstanne das in alle Himmelsrichtungen weisende Tisch-Bank-Ensemble, mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau, erschaffen hatte, und wie sie beide seither fürsorglich „ihr“ *Chnübeli* umhegen. Ich bin überzeugt, dass daraufhin jedes von uns einen geistigen Kniefall machte vor Hans und Greti für ihre grossartige Arbeit und ihren Einsatz allgemein.

So schön es hier auch war, langsam kroch doch die Kälte unter die Kleider. Wir bedankten uns gebührend bei unseren Spendern, verabschiedeten uns und trabten darauf hin direkt der *Kapfern* zu, um in Maria Gygers Hexen-Beizli einzufallen. Bei wahren Prachtskacheln voller Milchkaffee, Hühnerzauber-Tee und dergleichen mehr kamen wir schnell wieder auf Betriebstemperatur. Zu guter Letzt wanderten wir im Licht der untergehenden Sonne noch gemütlich zur *Losenegg* hinunter.

Wir waren uns alle einig: heute hatte es sich auf jeden Fall gelohnt, die besseren Schuhe anzuziehen und mit Regina ihre nähere Heimat zu erkunden.

Gut gemacht, liebe Regina! Herzlichen Dank dafür und hoffentlich bald auf ein nächstes Mal.

Text: **Ruth Oesch**
Foto: **Alex Ueltschi**

BeOSport

Marktgasse 6
3600 Thun
www.beosport.ch

Outdoorshop Bergsteigen Klettern Bouldern Trekking Wandern Trail-/Mountainrunning Slacklining

Transalpina

der neue Wanderschuh von AKU für jedes Erlebnis in der Natur

Air8000 Futter mit Gore-Tex-Membrane
IMS3 Zwischensohle
Vibram-Sohle
top Passform
geringes Gewicht
Made in Italy

CHF 243

jetzt kostenlos outdoor testen

Infos unter www.beosport.ch

Die Natur ist Dein Spielplatz - wir tragen Sorge dazu!

Ein Umsatzprozent für Natur- & Umweltschutzprojekte.

1% FOR THE PLANET MEMBER

Oberdorfstrasse 7
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 12 01
www.flowersandfun.ch

flowersandfun
blumen & bistro

Lassen Sie bei uns Ihre Seele baumeln…

…ob bei einem Kaffee oder feinen Essen im Bistro

Jeden Tag bereiten wir für Sie
ein frisches Mittagsmenu zu (auch à la carte)

Grosse Auswahl an Blumen und Geschenkideen

ZAUGG Jakob Förster

• Spezialholzerei • Gartenbau • Umgebung

3703 AESCHIRIED
Telefon 033 654 16 66 • Fax 033 654 16 29 • Natel 079 710 93 11
zaugg-gartenbau@bluewin.ch

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 66 66
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Auto RADIOMOSER
ALPINE
swisscom mobile

Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG

www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

medbase

Sportmedizinzentrum Thun

Bewegung ist ein Teil unseres Behandlungskonzepts.
Auch mit einer Verletzung zeigen wir Ihnen einen
Weg auf, wie Sie Ihren Sport weiterbetreiben können.

Unser Angebot
- Sport- und Allgemeinmedizin, Höhenmedizin
- Orthopädie und Chiropraktik
- Physiotherapie und Medizinische Massage
- Leistungsdiagnostik

Praxiseröffnung 2014

Dr. med. Alexandra Kronenberg
Fachärztin für Allgemeine Innere
Medizin FMH
Sportmedizin SGSM, International
Diploma in Mountain Medicine

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne.

Medbase | Im Panorama-Center | Weststrasse 14 | 3604 Thun
T 033 225 23 00 | thun@medbase.ch | www.medbase.ch

Grün schafft Oasen...
Blumen Gerber & Co
Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am **Netz**
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte
elektro

Gastfreundschaft beginnt mit dem

RICHTIGEN PARTYSERVICE

Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi
A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch